

Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2007)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Zusammenarbeit mit dem Sicherheitspolitischen Forum Zentralschweiz

Ist die Sicherheit der Energieversorgung in Gefahr?

Mit dem 11. September 2001 hat sich die Bedrohungslage auch für Europa verändert. Das zwischenstaatliche Konfliktrisiko weicht zunehmend einer Gefährdung durch Terrorismus, organisiertes Verbrechen und technologische Risiken. Wie für unsere Nachbarländer ist die Energieversorgung für die hoch industrialisierte Schweiz ein empfindlicher Lebensnerv und damit verwundbar.

Doch welche sicherheitspolitischen Konzepte können die Energieversorgungskette dauerhaft schützen? Was kann die Energiebranche, was der Bund und sein Sicherheitsapparat, was die Staatengemeinschaft unternehmen?

Diese und andere brisante Fragen stehen im Zentrum der diesjährigen internationalen Informationstagung des Europa Forum Luzern. Mehr als 30 renommierte Experten aus dem In- und Ausland beleuchten die vielschichtigen Auswirkungen der neuen Bedrohungslage auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und zeigen Lösungsansätze sowie Handlungsstrategien auf. Informieren Sie sich aktiv über dieses hochaktuelle Thema und melden Sie sich noch heute an!

12. internationale Informationstagung

Künftige Sicherheitspolitik in Europa und die Rolle der Schweiz unter Berücksichtigung des Energiesektors

Öffentlicher Teil (Eintritt frei) Dienstag, 24. April 2007, 17.30 bis 19.45 Uhr

Symposium (Tagungsgebühr) Mittwoch, 25. April 2007, 08.45 bis 18.20 Uhr

KKL Luzern

Referenten
(kleine Auswahl)



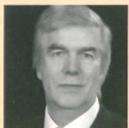
Samuel Schmid

Bundesrat, Vorsteher des eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS



Rolf Hartl

Geschäftsführer Erdöl-Vereinigung



Robert Cooper

Generaldirektor beim Europäischen Rat
Aussenwirtschaftsbeziehungen, politisch-militärische Fragen



Max-Peter Ratzel

Direktor Europol



Alyson J. K. Bailes

Director of the Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)



Christophe Keckeis

Korpskommandant, Chef der Schweizer Armee

Themenschwerpunkte

Öffentliche Veranstaltung:

> Sicherheitspolitische Herausforderungen für Europa

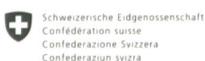
Symposium:

- > Sicherheit in der Krise: Politische und gesellschaftliche Krisenherde und ihre sicherheitspolitische Relevanz für Europa
- > Energie und Sicherheit: Bedrohungen und Herausforderungen in der Energiebranche
- > Was ist zu tun? Welche Organisationen und Instrumente kommen zum Einsatz?
- > Die Rolle der Schweiz: Welche Schritte gilt es in der Schweiz zu unternehmen?

Wer ist das Europa Forum Luzern?

Das Europa Forum Luzern ist eine internationale Plattform für Begegnungen mit repräsentativen europäischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Veranstaltungen des Vereins haben zum Ziel, den Dialog über Europafragen zu vertiefen.

Hauptpartner:



Medienpartner:



ASMZ | Neue Luzerner Zeitung
Schweizer Monatshefte

Tagungspartner:

Erdöl-Vereinigung | Oerlikon Contraves | RUAG | Thales Suisse
The German Marshall Fund of the United States